

- 1. Bildung:** Das Verbaladjektiv wird meist gebildet, indem man den Ausgang -θείς des Partizips Aorist Passiv durch -τέος ersetzt (Flexion wie νέος, νέα, νέον); Beispiele:

παιδεύω, <i>erziehen</i>	παιδευ-θείς	→	παιδευ-τέος
ποιέω, <i>tun</i>	ποιη-θείς	→	ποιη-τέος
πράττω, <i>handeln</i>	πραχ-θείς	→	πρακ-τέος (χ vor aspiriertem θ, κ vor stimmlosem τ)
ἀγγέλλω, <i>melden</i>	ἀγγελ-θείς	→	ἀγγελ-τέος
δίδωμι, <i>geben</i>	δο-θείς	→	δο-τέος;
aber:			
φέρω, <i>(er-)tragen</i>	→	οἰστέος (~ Futur οἶσ-ομαι)	

→ Zu den weiteren Ausnahmen (4): Grammatik in usum studiosorum S. 115.

- 2. Bedeutung.** Das Verbaladjektiv auf -τέος entspricht dem lateinischen Gerundivum und drückt aus, dass etwas getan werden muss, verneint, dass etwas nicht getan werden darf: παιδευτέος: ‚*ein zu erziehender*‘, ‚*einer, der erzogen werden muss*‘.

Die Person, die etwas tun muss oder nicht tun darf, steht (wie im Lat.) im Dativ.

- 3. Verwendet** wird das Verbaladjektiv auf -τέος meist unpersönlich, nur selten persönlich.

- Unpersönlich im Nom./Akk. Neutrum Singular oder [seltener] Plural; als Objekt tritt der zu dem betreffenden Verb gehörige Kasus (Akk., Dat. od. Gen.); Beispiel (ὠφελέω: *fördern*, τινά):  
τὴν πόλιν ὠφελιτέον (ἐστίν): *man muss die (seine) Stadt fördern*;  
ἡμῖν τὴν πόλιν ὠφελιτέον (ἐστίν): *wir müssen unsere Stadt fördern*.

1. τῶν βοσκημάτων ἐπιμελητέον (ἐστίν)·

τὸ βόσκημα, -ματος] *die Herde* — ἐπιμελέομαι] *sich kümmern* (um: τινός)

τῶν βοσκημάτων ὑμῖν ἐπιμελητέον (ἐστίν)·

2. τοῖς φίλοις βοηθητέον (ἐστίν)·

βοηθέω] *helfen* (jmdm.: τινί)

τοῖς φίλοις βοηθητέον ἡμῖν·

3. οἰστέον πᾶσι τὴν τύχην·

4. οὐδενὶ τρόπῳ ἀδικητέον (ἐστίν)·

ἀδικέω] *Unrecht tun* — ὁ τρόπος] *die Weise, die Art*.

- Persönlich: Nur möglich bei Verben mit Akkusativ-Objekt; Beispiel:

ἡ ἀλήθεια ἡμῖν τιμητέα ἐστίν· *wir müssen die Wahrheit ehren*;

Dafür könnte auch stehen: τὴν ἀλήθειαν ἡμῖν τιμητέον (ἐστίν).

ταῦτά μοι πρακτέα ἐστίν·